



Pressemitteilung | Frankfurt, Dresden, 29. Oktober 2025

20. Bundeskongress der kommunalen Kinos

Kino verbindet Ost & West

Der Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. (BkF) lädt vom 20.–23. November 2025 zum Jahreskongress nach Dresden ein. Unter dem Motto „Zusammen•Wachsen – Kinokultur in Ost & West“ widmet sich die Veranstaltung Unterschieden und Gemeinsamkeiten, historischen Entwicklungen und Bedürfnissen der Kinokultur in den ost- und westdeutschen Bundesländern und schafft Raum für Austausch.

Publikumstag am Donnerstag, Kinopolitik an Freitag und Samstag

Das Programm startet am Donnerstag mit einer Publikumsveranstaltung im *Kino im Kasten* an der TU Dresden mit dem Filmklassiker CASABLANCA (1942). Die Veranstaltung richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, der Eintritt ist frei. Am Freitag folgt die offizielle Eröffnung im *Lingnerschloss* u.A. mit einem **Panel zu Perspektiven der ostdeutschen Kinolandschaft**. Der Samstag bietet Workshops und Diskussionsrunden, die das Motto **Zusammen•Wachsen unter kinopolitischen Gesichtspunkten** praktisch bearbeiten; am Sonntag wird in einem Debattierclub über die gesellschaftliche Bedeutung kultureller Kinoarbeit diskutiert, bevor ein Filmprogramm, das sich aus aktuellen sowie DEFA-Animationsfilmen zusammensetzt, den Kongress abrundet.

50 Jahre BkF

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Verbands findet am Samstagabend eine Jubiläumsfeier statt. Der BkF blickt auf fünf Jahrzehnte Engagement für kommunale Kinovielfalt, kulturelle Teilhabe und Filmvermittlung zurück. Prominente Grußwortredner*innen sind angefragt oder haben bereits zugesagt, darunter **Peter Dinges, Vorstand der Filmförderungsanstalt (FFA)**.

Gastgeber des Kongresses sind das [Clubkino im Lingnerschloss](#), der [Objektiv e.V. - Kino im Kasten](#) der TU Dresden und die [Technischen Sammlungen](#) Dresden. Gemeinsam mit den Gastgeber*innen wird die Veranstaltung federführend organisiert vom Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Andreas Heidenreich, 1. Vorsitzender des BkF: *"Der Bundeskongress hat in diesem Jahr ein enorm wichtiges Thema für uns und die gesamte Branche. Wir wollen auf Augenhöhe debattieren und voneinander lernen. Mehr denn je brauchen wir Kinos als Orte gelebter Demokratie in Ost und West. Diese Aufgabe nehmen wir ernst."*

Die Teilnahmegebühr beträgt 90 €, ermäßigt 65 €. Eingeladen sind Kinobetreiber*innen, Kultur- und Filminitiativen, Studierende, Filmförderungen und Interessierte. **Pressakkreditierungen sind ab sofort möglich. Bitte antworten Sie dazu unter Angabe des Mediums und des Veröffentlichungsvorschlages auf diese Mail.**

Ausführliches Programm

Presskit

Die Veranstaltung wird gefördert von



Mitteldeutsche
Medienförderung



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Die Stadt



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Stand Oktober 2025

Über den Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.: Der BkF ist die zentrale Anlaufstelle für Kommunale Kinos und filmkulturelle Initiativen in Deutschland. In ihm haben sich rund 170 Kinos, Filmfestivals, Kinoinitiativen und Unikinos zu einem starken Netzwerk der Filmkultur zusammengeschlossen. Sitz des Verbandes ist Frankfurt am Main. ► [Mehr Infos](#)

Über die Veranstaltung: Der Bundeskongress ist die zentrale Veranstaltung des BkF und findet jährlich an wechselnden Standorten statt. Damit wird gewährleistet, dass die unterschiedlichen regionalen Besonderheiten der deutschen Kinolandschaft abgebildet und präsentiert werden können. ► [Archiv](#)

Pressekontakt

Dr. Johannes Litschel

+69 61 99 4711

presse@kommunale-kinos.de



**Logo &
Bildmaterial**

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Fahrgasse 89, 60311, Frankfurt

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail über unseren Presseverteiler erhalten.

[DATENSCHUTZ](#)

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)